

Ursel Wollny begrüßte ca. 60 Adenstedter auf ihrem liebevoll weihnachtlich geschmückten Hof.



Nach der Losung wurde das Lied „Sind die Lichter angezündet“ gesungen, musikalisch begleitet von Ursel und Berit Wollny.

Darauf folgte die etwas längere Geschichte „Weihnachten mit Bockwurst“.

Die Handlung: Ein Ehepaar mit erwachsenen Kindern bereitet sich auf die Feiertage vor und die Ehefrau ist traurig, dass sie so allein mit ihrem Mann ist. Sie wünscht sich ganz unbedingt ein Fest mit Kartoffelsalat mit Bockwurst. An Weihnachten kamen aufgrund des vielen Schnees viele Überraschungsgäste mit diversen Autopannen und der letzte Gast brachte Bockwurst mit Kartoffelsalat mit.

Nach dem Lied „Alle Jahre wieder“ folgte eine Geschichte in welcher ein kleines Mädchen allein in einer Kirche einen Diebstahl verhinderte.

Nachdem das Lied „Seht, die gute Zeit ist nah“ gesungen und der Irische Schlusseggen gesprochen wurde, übergab Ursel die Adventskerze an Beate Ribbeck und lud herzlich ein zu Glühwein, Selbstgebackenem und Schmalzbroten,

{gallery}2011/kirchengemeinde/adventskalender/12{/gallery}